

1960-03-01

AFSENDER

Henk Peeters

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Arnhem

Afsenderinfo (lakstempel, adresse
m.m.):

Stempel for "nederlandse informele
groep".

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Heinrich Clasing

Omtalte steder:

Skandinavien

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Peeters takker for Køpckes brev. Han giver tilladelse til, at deres værker foreløbig kan blive hos Køpcke. Han beder om, at Køpcke vil forsøge at medtage værkerne i andre udstillinger eller sende dem videre i Skandinavien. Ligesom Køpcke melder ud, at han har de hollandske kunstnere "permanent", således skriver de også hans navn i indlæggene til kataloget. Køpcke må huske at betale importskat for de værker, der ikke bliver sendt tilbage. Det vil ikke være muligt for Køpcke at komme med på deres udstillinger, eftersom de får statsstøtte, som ikke kan omfatte udenlandske kunstnere. Måske en gang i fremtiden, men nu er det umuligt. Han vil dog gerne tale for Køpcke i forskellige sammenhænge og fremme hans sag. Hos Clasing er det vel allerede lykkedes.

TRANSSKRIFTION

galerie køpcke

lille kirkestraede 1

københavn/danmark

arnhem, 1.märz 1960

lieber arthur køpcke!

freundlichem dank für ihre brief. indem sie unsere gemälde behalten willen, und es wirkliche möglichkeiten gäben zum verkauf, können sie diese vorläufig behalten.

bitte versuchen sie mit den werken anderen ausstellungen zu beteiligen oder weiter in skandinavien aus zu stellen, sodass die nicht unversinslich stehen bleiben, indem sie stets unsere namen melden unter 'en permanence', so melden wir auch —wie auf beigeschlossene einlage für das katalog- ständig: køpcke. vergessen sie aber nicht dass die werke keine definitive exportausweis haben und sie also einfuhrsteuer bezahlen indem die werke nicht zurückgeschickt werden.

obschon wir ihnen gerne unsere ausstellungen beteiligen wollen, ist dass leider unmöglich. wir bekommen nämlich eine subsix subvention vom ministerium und so ist uns untersagt ausländer davon profitieren zu lassen. es wäre vielleicht in der zukünft möglich indem wir etwas veranstalten ohne subvention, aber das ist uns jetzt noch unmöglich. ich werde aber, wo ich irgendwo etwas finden kann, über ihnen sprechen und versuchen etwas zu veranstalten. bei clasing ist das bereits gelungen, nicht?¹

mit freundlichem gruss und sehr viele dank für die gastfreiheit,

die sie unsere gruppe geboten haben, ihr
Henk Peeters

¹ Peeters havde formidlet kontakt mellem Clasing og Køpcke. Se foregående korrespondance.

KILDER TIL
DANSK
KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

nederlands informele groep
groups informel hollandais
holländische informelle gruppe
dutch informal group
hoogstedelaan 12, arnhem
tel. 08300 - 27988

galerie kōpcke
lille kirkestraede 1
kōbenhavn/danmark

arnhem, 1.märz 1960

lieber arthur kōpcke!

freundlichem dank für ihre brief. indem sie unsere gemälde begalten willen, und es wirkliche möglichkeiten gäben zum verkauf, können sie diese vorläufig behalten. bitte versuchen sie mit den werken anderen ausstellungen zu beteiligen oder weiter in skandinavien aus zu stellen, sodass die nicht unversinslich stehen bleiben. indem sie stets unsere namen melden unter 'en permanence', so melden wir auch -wie auf beigeschlossene einlage für das katalog- ständig: kōpcke. vergessen sie aber nicht dass die werke keine definitive export- ausweis haben und sie also einfuhrsteuer bezählen indem die werke nicht zurückgeschickt werden.

obschon wir ihnen gerne unsere ausstellungen beteiligen wollen, ist dass leider unmöglich. wir bekommen nämlich eine ~~subsidie~~ subvention vom ministerium und so ist uns untersagt ausländer davon profitieren zu lassen. es wäre vielleicht in der zukünft möglich indem wir etwas veranstalten ohne subvention, aber das ist uns jetzt noch unmöglich. ich werde aber, wo ich irgendwo etwas finden kann, über ihnen sprechen und versuchen etwas zu veranstalten. bei clasing ist das bereits gelungen, nicht?

mit freundlichem gruss und sehr viele dank für die gastfreiheit, die sie unsere gruppe geboten haben, ihr

H. K. K. K.